

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind im Kaufhaus Henning, bei den Herren Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltan, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 25

Juist, den 10. September 1938

38. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Angemeldet bis zum 31. August:

Bau, Julius, Köln	Hotel Friesenhof
Benz, Frau Marta, Schötmar	Westf. Erholungsheim
Bröder, Käthi, Frankfurt	Haus Carola
Fix, Georg, Angestellter, mit Frau, Berlin	Haus Dünenrose
Gottschalk, Frau Maria, Dortmund	Haus Sonneck
Hansen, Wilhelm, Fabrikant, mit Frau und Kind, Solingen	Haus Seestern
Helm, Dr. Karl, Studienrat i. R., W.-Elberfeld	Hotel Pabst
Hunger, Martha, Schwester, Spandau	Inselhospiz
Immenkötter, Heinr., Prokurist, mit Frau und Kind, Hamm	Haus B. Döyen
Meyer, Frau Wwe. Elisabeth, Hamm	Haus B. Döyen
Jusderzki, Frau Margarethe, Dortmund	Haus Sonneck
Klapper, Karl, Gend.-Bez.-Insp., Graz	Inselhospiz
König, Hermine, Schneidermeisterin, Schötmar	Westf. Erholungsheim
König, Minna, Schneidermeisterin, Schötmar	Westf. Erholungsheim
König, Wilh., Architekt, mit Frau und Sohn, Schötmar	Westf. Erholungsheim
Kostede, Lydia, Schwester, Mettmann	Inselhospiz
Neuhaus, Martha, Volkspflegerin, Bochum-Dahlhausen	Inselhospiz
Ostkotte, Heinrich, Kaufm., Ochtrup	Haus Antonie
Raediger, Frau Juliaane, Frankfurt a. M.	Haus Carola
Rocholl, Edith, Steglitz	Haus Sonneck
Schüßler, Gustav, Kaufm., Krefeld	Haus Janssen
Seidemann, Elisa, Schwester, Spandau	Inselhospiz
Selbmann, Gerhard, Staatsangest., Berlin-Charlottenburg	Haus Bleyer
Stieglitz, Elisabeth, Diakonisse, Gelsenkirchen	Ev. Schwesternheim
Uhmeyer, Franz, Revier-Steiger, B.-Langendreer	Haus Bleyer
Vogelheim, Frau Wwe. Anna, Gerlingen	S. Josephs-Heim
Voß, Wilhelm, Bauer, Uelzen	Haus Rehfeldt
Wagner, Karl, Fabrikbesitzer, mit Frau, Wuppertal	Inselhospiz

Angemeldet bis zum 1. September.

van Almsick, Gertie, Köln	Hotel Friesenhof
Bockholt, Walter, Landwirt, mit Frau, Hamburg	Hotel Worch
Boese, Erna, Hagen	Villa Charlotte
Böhle, Heinrich, Kaufm., mit Frau, Hagen	Peterhof
Brockmann, Fränzi, Sekretärin, Recklinghausen	Haus Dorothea
Cramer, Erich, Fabrikant, Wuppertal	Haus Meereswogen
Fenge, Paul-Gerhard, Vikar, Wetter-R.	Westf. Erholungsheim
Windmüller, Ilse, Lengerich i. W.	Westf. Erholungsheim
Fischer, Joachim, stud. jur., Hamburg	Hotel Itzen
Gerlach, Karl, Kaufm., Essen	Claassens Hotel
Gronack, Frau Gerta, mit Kind, Köln	Hotel Friesenhof
Hering, Georg, Kaufm., mit Frau, Marburg	Peterhof
Kracke, Frau Anni, mit Tochter, Dissen	Westf. Erholungsheim
Meißner, Frau Grete, mit Tochter, Herford	Westf. Erholungsheim
Priemer, Frau Grete, mit 2 Söhnen, Bad Homburg	Haus Carola
Püpchen, Hans, Fabrikant, Halle a. S.	Hotel Worch
Seelig, Hans, Apotheker, mit Frau, Iserlohn	Peterhof
Völker, Dr. med. Johannes, mit Frau und Kind, Emden	Villa Fresena
Weber, Wilhelm, Verwaltungs-Inspektor, Recklinghausen	Haus Dorothea

Angemeldet bis zum 2. September.

Becker, Oskar, Reichsbahn-Oberinspektor, Hamburg	Haus Carol
Bühler, Erika, Säuglingspflegerin, Göppingen	Strandhotel Kurhaus
Consen, Georg, Landwirt, Burghof Rurich-Jülich	Villa Charlotte
Dom, Dr. Robert, Domkapitular, Augsburg	Paxheim
Dort, Willy, Kaufm., mit Frau, Berlin-Lichtenberg	Pension Meyenburg
Fleer, Marie, Minden	Haus Karin
Greffenius, Frau Hildegard, Frankfurt a. M.	Claassens Hotel
Halberstadt, Frau Ottilie, Dortmund	Westf. Erholungsheim
v. Hauff, Frau Ingeborg, Künstlerin, Berlin	Strandhotel Kurhaus
Sigrid, Frau Prinzessin zu Isenburg, mit Kind, Büdingen	Inselhospiz
Krimphoff, Günter und Klaus, Einbeck b. Hannover	Weberhof
Kürbitz, Auguste, Essen	St. Josephs-Heim
Lüttmann, Heinrich, Vikar, Horn i. W.	Paxheim
Meyer, Friedrich, Kaufm., Bremen	Haus Döyen
Micksch, Margarete, Fürsorgerin, Berlin	Inselhospiz
Mosauer, Bruno, Drahtzieher, Bruck a. d. Mur	Haus Karlsruh
Neumeir, Josef, Pfarrer, Bergheim b. Augsburg	Paxheim
Reinhold, Maria, Rentnerin, Minden	Haus Peters
Reinhold, Agnes, Rentnerin, Minden	Haus Peters
Reinhold, Klaus, Minden	Haus Peters
Schaper, Dr. Adolf, Zahnarzt, Oschesleben	Haus de Buhr
Scheidt, Hugo, Dipl.-Ingenieur, Mülheim-R.	Haus Heyken
Schmitz, Philipp, Lehrer i. R., Köln	Paxheim
Kivernagel, Anna, Hausangest., Köln	Paxheim
Schulte-Overbeck, O., Dipl.-Landwirt, Herringen (Kr. Soest)	Haus Peterhof
Weimann, Else, Schneiderin, Wanne-Eickel	Westf. Erholungsheim
Wicke, Frau Johanna, Dortmund	Westf. Erholungsheim

Angemeldet bis zum 5. September:

Ahrens, Erich, kaufm. Angest., Bremen	Haus Elise
Bargheer, Ernst, Schüler, Altseegeburg	Kinderheim Günther
Bartels, Willi, Schüler, Bückebug	Kinderheim Günther
Baum, Marianne, Schülerin, Bonn	Haus Eckart
Bernhardt, Paul, Kaufm., Mülheim-R.	Hotel Itzen
Böhmer, Martin, Schüler, Bonn	Haus Eckart
Bosse, Alfred, Direktor, Essen	Hotel Itzen
Boucke, Hermann, Kaufm., Lennep	Hotel Friesenhof
Brunkhorst, Willi, Schüler, Ludersfeld	Kinderheim Günther
Bohnhorst, Heinz, Schüler, Berghol	Kinderheim Günther
Brinkmann, Willi, Schüler, Bückebug	Kinderheim Günther
Bühmann, Günter, Schüler, Stadthagen	Kinderheim Günther
Brinkmann, Sigrud, Schüler, Rösehöfe	Kinderheim Günther
Dreier, Frau Marie, Bremen	Inselhospiz
Dralle, Heinrich, Schüler, Lindhorsten	Kinderheim Günther
Dahmen, Karl, Sol.-Ohligs	Hotel Friesenhof
Dommermuth, Heinz, Schüler, Bonn	Haus Eckart
Eggers, Margarete, Schülerin, Bückebug	Kinderheim Günther
Frings, Ilse, Schülerin, Bonn	Haus Eckart

Füßling, Ernst, Schüler, Levesen	Kinderheim Günther
Focke, Wilhelm, Bremen	Haus Eleonore
Füth, Professor Dr. med. Heinrich, Arzt, Köln	Hotel Worch
Gerlach, Horst, Referendar, Berlin	Haus Arneke
Gliemann, Gerda, Kiel	Kinderheim Günther
Gummer, Wilhelm, Schüler, Lindhorst	Kinderheim Günther
Harmening, Wilhelm, Schüler, Stemmen	Kinderheim Günther
Haase, Irmgard, Dortmund	Haus Meereswogen
Haeger, Heinz, Kaufm., mit Frau und Kind, Derschlag	Hotel Worch
Hartmann, Karoline, Schülerin, Nienbrügge	Kinderheim Günther
Heinrichs, Heinz, Schüler, Bonn	Haus Eckart
Höfemeier, Eberhard, Schüler, Bückebug	Kinderheim Günther
v. Hardenberg, Kurt Jaspar, Schüler, Bückebug	Kinderheim Günther
Havisbeck-Hartmann, Fritz, Kaufm., Münster	Kurheim Bömer
Heck, Wilhelmine, Osnabrück	Haus in der Sonne
Hein, Karl, Dipl.-Ingenieur, Essen	Villa Fresena
Heinen, Elfriede und Liesel, Schülerinnen, Bonn	Haus Eckart
Hörz, Marianne, Schülerin, Bonn	Haus Eckart
Herholz, Frau Hanny, Essen	Hotel Itzen
Hildebrand, Ruth, Schwester, Essen	Haus in der Sonne
Hildebrand, Anni, Essen	Haus in der Sonne
Huchtmann, Heinz, Techniker, Osnabrück	Haus Alberta
Kastning, Heinrich, Schüler, Ludersfeld	Kinderheim Günther
Krämer, Kurt, Schüler, Bonn	Haus Eckart
Kuhlmann, Minna, Schülerin, Meinsen	Kinderheim Günther
Kirchner, Heinz, Schüler, Buchholz	Kinderheim Günther
Krämer, Anita, Schülerin, Bonn	Haus Eckart
Kellersmann, Dr. Franz, Ass.-Arzt, Osnabrück	Hotel Itzen
Kellnele, Hans-Heinrich, kaufm. Angest., Bremen	Haus Elise
Klassen, Gerda, Angest., Mülheim-R.	Hotel Itzen
Kothe, Margarete, Angest., Hannover	Haus Wessels
König, Walter, Fabrikant, mit Frau, Kind und Pflegerin, Steinhagen	Haus Ursula
Kümmel, Frau Dorothea, Berlin	Hotel Itzen
Kusmierz, Gustav, mit Frau, Dortmund	Jugendherberge
Lampe, Else, Schülerin, Wölpinghausen	Kinderheim Günther
Lehringhausen, Ernst, Kaufm., Mettmann	Hotel Fresena
Lohmeyer, Frau Lisa, Essen	Villa Fresena
Maier, Margarete, Stenotypistin, Stuttgart	Inselhospiz
Makkens, Willi, Dentist, Sontheim	Pension Erika
Mascher, Friedrich, Bochum	Haus Angelika
Möller, Ernst, Schüler, Bückebug	Kinderheim Günther
Merten, Anneliese, Schülerin, Bonn	Haus Eckart
Müllenbach, Elly, Fürsorgerin, Köln-Mülheim	Inselhospiz
Meier, Fritz, Schüler, Stadthagen	Kinderheim Günther
Möller, Fritz, Schüler, Stadthagen	Kinderheim Günther
Nebel, Willi, Lehrling, Euskirchen	Pension Meyenburg
Nebel, G., Spark.-Angest., Euskirchen	Pension Meyenburg
Neye, Walter, Schüler, Bückebug	Kinderheim Günther
Nietner, Gertrud, Lehrerin a. D., Spandau	Haus Cramer

Niemeier, Hilde, Schülerin, Stadthagen
 Olthoff, Helga, Schülerin, Steinbergen
 Peters, Karl und Jakob, Schüler, Bonn
 Pieck, Josef, Kaufm., mit Tochter, Moers
 Plinke, Heinrich, Schüler, Wölpinghausen
 Rabe, Siegfried, Schüler, Bückeberg
 Reuter, Heinz, Kaufm., mit Frau, Frankfurt
 Rieden, Katharina, Schülerin, Bonn
 Rosendahl, Friedr., Kaufm., Herbede
 Rosendahl, Karl, Kaufm., Herbede
 Ruwe, Paul, Revisor, Bielefeld
 Sander, Jürgen, Leutnant z. S., Kiel
 Schade, Otto, Direktor i. R., mit Frau, Bückeberg
 Schäkel, Karl, Schüler, Cammer
 Schmidt, Brigitte, Berlin-Schöneberg
 Schmidt, Rudolf, Schüler, Bückeberg
 Schmieden, Konrad, Dipl.-Ingenieur, Berlin
 Schmöle, Frau Margarete, Münster i. W.
 Schmöle, Annemarie, Münster i. W.
 Schlösser, Elisabeth und Margarete, Schülerinnen, Bonn
 Schrader, Fritz, Schüler, Bückeberg
 Scheffer, Fritz, Schüler, Stadthagen
 Schüren, Liesel, Schülerin, Bonn
 Schwarze, Kurt, Schüler, Muhden
 Siegmann, Günther, Schüler, Bückeberg
 Stemme, Lina, Schülerin, Stadthagen
 Stolte, Charlotte, Düsseldorf
 Stumpf, Arthur, Prokurist, mit Frau, Meppen
 Thielmann, Servatius, Schüler, Bonn
 Vanth, Wilhelm, Schüler, Ecktorf
 Volkenborn, Hildegard, Kontoristin, Köln-Mülheim
 Wählich, Richard, Kaufm., mit Frau, Berlin
 v. d. Wettern, Wilh., Kaufm., mit Frau, Hannover
 Wildfang, Frau Wwe. Alma, Hamburg
 Wildfang, Edith, Lehrerin, Welsrode
 Winter, Frau Wwe. Anna, Lingen
 Witzmann, Hanna, Diakonisse, Landeshut
 Zimmer, Frau Ida, Schleddehausen
 Zimmer, Liselotte, Postagentin, Schleddehausen
 Zimmermann, Anny, Schülerin, Bonn
 Zimmermann, Hans, Schüler, Bonn

Wohnungsänderungen:

Wirsch, Dr. Magdalene, Aertzin, Datteln i. W.
 Wirsch, Maria, Datteln i. W.

Angemeldet bis zum 6. September:

Alef, Alexander, Pfarrer, Sievernich
 Arend, Josef, Vikar, Castrop-Rauxel
 von Beckerath, Erika, Kindergartenleiterin, Drosa über Köthen
 Bernards, Paul, Pfarrer, Solingen-Ohligs
 Brandkamp, Bernhard, Rektor, Münster
 Eisenkrätzer, Elfriede, Betr.-Assistentin, Erfurt
 Fastenau, Dr. jur. Anton, Oberlandesgerichtsrat, Stettin
 Gärtner, Dr. Paul, Hauptmann, Wiedenbrück
 Hachmeister, C., Direktor, mit Frau, Hamburg
 Heuer, Dorothea, Fürsorgerin, Hannover
 Kiermaier, Dr. Kl., Arzt, mit Frau und 2 Kindern, Fridolfing (Bayern)
 Klein, Frau Wwe. Anna, Altenbochum
 Leo, Waltraut, Sekretärin, Halle a. S.
 Portmann, Ernst, Kaufm., Duisburg
 von Rappard, Marcel, Major a. D., Berlin-Steglitz
 Reimold, Willy, Spediteur, mit Frau und Kind, Stuttgart
 Schlichthorst, Hans, Dipl.-Kaufm., Hamborn
 Schmitz, Gisela, Studentin, Köln
 Schrage, Gustav, Monteur, mit Frau, Bielefeld
 Schulte, Dr. med. et phil. Josef Ernst, Arzt, Münster i. W.
 Sieke, Herm., Postassistent a. D., Bochum
 Tenschert, Josef, Photograph, Baden b. Wien
 Thiermann, Ellen, techn. Assistentin, Berlin-Lichterfelde-Ost
 Zimmermann, Heinrich, Pfarrer, Hochheim

Angemeldet bis zum 7. September:

Baden, Friedr., Angest., Bremen
 Bartmann, Dr. Hans, Rechtsanwalt, mit Frau, Dortmund
 Bergmann, Senta, Berlin
 Borgmann, Lotte, Bremen
 Herzog, Elisabeth, Buchbindermstr., Düsseldorf
 Hoffner, Wolfram, Heidelberg
 Hinrichs, Anne, Schülerin, Elmendorf
 Hörnig, Grete, Schülerin, Hannover
 Hörnig, Hermine, Schülerin, Hannover
 Hoppe, Margot, Schülerin, Hannover
 Irmer, Franz, Schülerin, Hannover
 Klenascheck, Fritz, Berlin
 Kisehing, Dr. Kurt, Arzt, Bremen
 Köller, Else, Schülerin, Hannover
 Puchmüller, Ursula, Schülerin, Hannover
 Schäfer, Gertrud, Schülerin, Hannover
 Schaare, Sophie, Wartjenstedt
 Soboll, Frau Elsa, Ullersen
 Stehleithner, Karl, Arbeiter, Linz
 Schmittler, Kath., Hptl. i. R., Mannheim
 Schwarze, Gisela, Schülerin, Hannover
 Sendlen, Ursula, Schülerin, Hannover
 Tegtmeyer, Hannelore, Schülerin, Hannover

Angemeldet bis zum 8. September:

Büchtemann, Paul, Kaufm., mit Frau, Hanburg
 Hänlein, Josef, Bäcker, Wien
 Hülsmann, Frau Elisabeth, Recklinghausen
 Hütten, Frau Anna, mit Tochter, Essen
 Kraetzer, Elsbeth, Dortmund
 Leinweber, Frau Anne, Recklinghausen
 Schlicher, Emil, Beamter, Bochum
 Schröter, Alois, stud. theol., Paderborn
 Sievers, Carl Heinz, Kaufm., Sydney (Australien)

Das verlorene Lied.

Roman von Hans Bissendorff.

Nachdruck verboten

21. Fortsetzung.

„Nun, wir müssen es wohl Joachim überlassen, wie weit er Abrecht von diesen Tatsachen Mitteilung machen will,“ sagte sie mit zitternder Stimme. Und um von dem traurigen Thema abzulenken, fuhr sie fort: „Und John Stanford ist nun auch gestorben? Wir haben es vor vier Wochen in der Zeitung gelesen. Sein letztes erfolgreiches Werk war also, dich um den Hauptteil deines Vermögens zu bringen! Du kannst mir glauben, Vater, daß mich meine Mitschuld, wenn wir es so nennen wollen, noch immer schwer bedrückt.“

„Das ist mir sehr angenehm zu hören, denn das erleichtert mein Gewissen dir gegenüber doch etwas. Und noch angerührt ist es mir, dir mitteilen zu können, daß ich wieder im Vollbesitz meiner sämtlichen Anteile und aller früheren Rechte in der Standard-Film-Company bin.“

In maßlosem Staunen blickte Lore auf den Vater. „Oh, wie freue ich mich für dich!“ rief sie dann erleichtert. „Ich weiß ja, was das für dich bedeutet! Und nun begreife ich auch Bills Großzügigkeit! Aber wie hast du das denn bloß angefangen?“ Doch da kam ihr auch schon eine Erleuchtung: „Thebby?“ All ihre frohen Vermutungen waren in diesem einen fragenden Wort eingeschlossen.

„Allerdings: Thebby!“ Gudden triumphierte. „Thebby, der Hampelmann, der Hanswurst, die Null und wie du ihn sonst noch zu nennen beliebtest. Er hat mir alle meine Anteile zu dem gleichen Preise, zu dem sie mir der Alte abgekauft hat, freiwillig wieder angeboten und mich in alle alten Rechte eingesetzt. Und jetzt vertritt er mich und scheint keine Sache, nach seinen Telegrammen zu urteilen, ganz ausgezeichnet zu machen. Beim Abschied hat er mir noch die herzlichsten Grüße und Glückwünsche an dich mitgetragen, denn ich habe ihm selbstverständlich alles erzählt. Und ich soll dir sagen, er würde dir mal zeigen, daß er nicht ganz der Tagedieb wäre, für den du ihn immer gehalten hättest. Und später will er dich und Joachim, für den er ja immer eine besondere Vorliebe hatte, in Europa besuchen.“

„Oh, der gute, gute Junge!“ Lore versuchte zu lächeln. Aber sie wollte nur ihre aufsteigende Rührung dadurch verbergen.

Da kam Ruth, die sich schon längst zu ihrem Onkel und ihrem Papa in das Zimmer gestohlen hatte, vergnügt herbeigekommen und rief schalkhaft:

„Papa läßt die schöne Prinzessin Lo bitten, ihm jetzt endlich die Bekanntschaft Seiner Majestät des Filmmönigs vermitteln zu wollen!“

26. Kapitel.

In der Sendowschen Villa saß man noch immer beim frühlichen Festmahl, als die Dämmerung schon langsam herabzusinken begann. Nun wurde es höchste Zeit, sich Joachims Einverständnis für den am Abend geplanten Opernbesuch zu sichern.

Ruth hatte schon verschiedentlich ungeduldig fragende Blicke zu Lo hingeworfen. Jetzt endlich bekam sie ein leise bejahendes Nicken als Antwort. Und als in der lebhaftesten Unterhaltung eine kurze, zufällige Pause entstand, sagte Ruth plötzlich mit ihrem harmlosesten Gesichtchen in die Stille hinein:

„Weißt du auch, Onkel Joachim, was wir heute abend machen? Räte einmal!“

„Nun, ich denke, mein Liebling, wir bleiben zu Hause und erzählen uns etwas. Denn damit sind wir noch lange nicht fertig!“

„Nett, ätsch, falsch geraten!“ rief das Kind. „Papa hat für uns alle eine Loge im Opernhaus genommen. Und ich darf auch mit!“

Joachim antwortete nicht sogleich und konnte nur mit Mühe seine Enttäuschung verbergen: Was war denn das für eine unalltägliche Idee, ihn den ersten Abend nach so

tanger Trennung von seinen Lieben, in die Oper zu schleppen?

„Ruth hat sehr darum gebeten, Joachim,“ flüsterte Abrecht seinem Bruder zu. „Sie hat sich das nun mal in den Kopf gesetzt und ich wollte ihr die Freude nicht verderben.“

Da kämpfte Joachim seine Enttäuschung nieder. Es wäre ihm undankbar vorgekommen, dem Kinde diesen Wunsch abzuschlagen. Und mit einem bittenden Blick auf die Geliebte sagte er: „Nun, Lo und ich werden dabei sicherlich keine Spielverderber sein, nicht wahr, Lo?“

„Im Gegenteil,“ versicherte Lo vergnügt und zeigte zu Joachims Erstaunen nicht die geringste Enttäuschung, daß man den ersten Abend in der Öffentlichkeit verbringen sollte. „In der heutigen Vorstellung — man gibt Lohengrin — soll nämlich eine neue Sängerin auftreten, die mich besonders interessiert. Sie hat auch in Mailand studiert.“

„Auch bei Scasati?“ fragte Joachim. Und als Lore bejahte, fuhr er fort: „Ich bin ja sehr gespannt, welche Fortschritte du im Gesang gemacht hast.“

„Und denken Sie nur, Joachim,“ fiel Gudden lachend ein, „damals, als Stanfords Vernichtungsfeldzug gegen mich in vollem Gange war, kam Lore wirklich auf die verschrobene Idee, öffentlich als Sängerin auftreten zu wollen.“ Und in der Erinnerung daran wieder den Kopf schüttelnd, wandte er sich zu seiner Tochter: „Was hast du dir denn damals bloß gedacht, Kind? — Glaubst du, wir wären schon am Verhungern und du müßtest uns später einmal ernähren?“ Und von neuem brach er in schallendes Gelächter aus.

„Und wann willst du uns etwas vorsingen, Lo?“ „Heute darfst du mich nicht damit quälen, Joachim. Aber ich verspreche euch, daß ihr nicht allzu lange darauf warten sollt.“

Ruth bog ihr Gesicht tief über den Teller, und da sie ihr Richern nicht mehr zurückhalten konnte, tat sie plötzlich, als ob sie sich verschluckt hätte. Sie hustete und prustete in ihre Serviette, so daß ihr Joachim besorgt den Rücken klopfte, was nun wieder bei Lore einen verräterischen Heiterkeitsausbruch zu verursachen drohte.

Die Unterhaltung drehte sich fortan um Joachims Zukunftspläne. „Vor allem,“ erklärte der junge Künstler, „fahre ich noch einmal nach Amerika und gebe eine Reihe Konzerte. Denn im letzten Jahre habe ich in meiner verzweifelten Stimmung meine Chancen dort nicht im entferntesten ausgenutzt. Ich habe nur eben so viel eingenommen, daß ich nicht zu verhungern brauchte. Also, als reicher Mann bin ich nicht aus Amerika zurückgekommen.“

„Und deine künstlerischen Pläne, das Komponieren, was wird daraus?“ fragte Lore fast erstickt.

„Das kommt später, Lo, wie wir es uns ausgemalt haben. Du weißt doch — das kleine Häuschen.“

„Joachim, Sie sind nämlich!“ polterte Gudden dazwischen. „Sie wollen sich noch um ein paar klägliche Dollar quälen? Das kann doch nicht Ihr Ernst sein! Sie bleiben hier, ihr heiratet bald, und dann komponieren Sie nach Herzenslust drauflos. Alles andere ist meine Sorge und geht Sie nichts an.“

Abrecht hatte sich auf die Lippen gebissen. Und gleich, als die Tafel aufgehoben war, winkte er seinen Bruder zu sich heran: „Ich weiß, Joachim, daß du Guddens Angebot, für euch zu sorgen, in deinem Stolz niemals annehmen wirst.“ begann er mit gedämpfter Stimme. „Aber davon, daß du nun wieder in die Fremde hinausfährst, davon kann gar keine Rede sein. Du bleibst hier und arbeitest, was dir am Herzen liegt. Daß du vor materiellen Sorgen bewahrt bleibst, das ist wohl die allergeringste von den vielen Aufgaben, die ich noch zu erfüllen hätte.“

Aber kaum hatte Lore Gelegenheit, den Geliebten für eine Sekunde allein zu sprechen, da sagte sie eifrig: „Ich weiß, Liebster, daß du weder von Papa noch von Abrecht etwas annehmen willst. Aber du brauchst nicht von neuem an Geldverdienen zu denken, sondern tannst dich in Ruhe und sorglos deinen Arbeiten widmen. Es ist schon für alles Sorge getragen — auch für das Häuschen: eines für den Winter in München und ein anderes für den Sommer am Bierwaldbstätter See.“

Erheitert und tief gerührt zugleich über diese allgemeine Hilfsbereitschaft, fragte Joachim: „Wie soll ich das verstehen? Woher willst du denn die Mittel dazu nehmen, ohne meines Vaters Hilfe dabei zu beanspruchen?“

„Morgen, Joachim, morgen will ich dir's erzählen.“ Und schalkhaft setzte sie hinzu: „Aber bis morgen wirst du wohl von selbst dahintergekommen sein.“

Man hatte es sich nach bendemem Mahle in Abrechts gemütlichem Arbeitszimmer bei einer Tasse Mokka bequem gemacht. Gudden hatte soeben von seinen Importzigarren angeboten, die von einer Firma in Havanna speziell für den Geschmack des Filmmönigs angefertigt wurden, und die Herren gaben sich nun diesem exquisiten Genuß mit Wohlbehagen hin.

(Fortsetzung folgt)

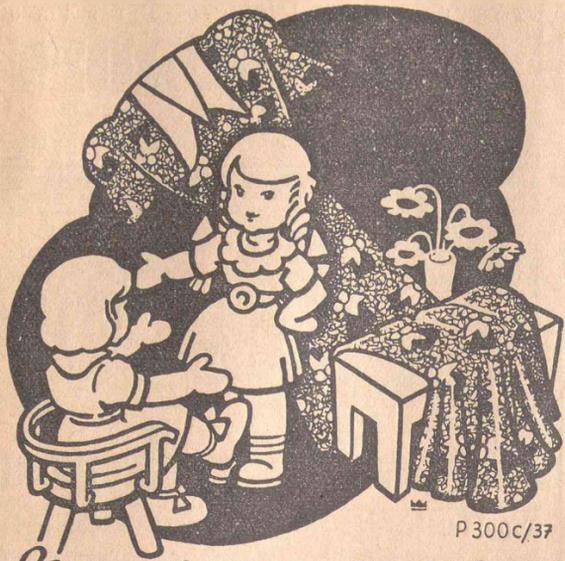
Suisi, 10. September. Am Sonntag, den 18. September, veranstaltet die Kreisstelle Norden des Deutschen Roten Kreuzes in Norden eine Großkundgebung. Mit den D.M.K.-Helfern werden auch etwa 40 Einwohner unserer Insel an dem Tage vereidigt werden.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltan, Norden.
 Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltan, Norden.
 Druck und Verlag: Otto G. Soltan, Norden.
 D.-A. August 1938: 400
 Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.

Das See-Aquarium
 und die große
Muschelsammlung
 der Kurverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10—13 Uhr
 und von 15—18 Uhr

Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit



Schon wieder ein neues Kleid!?

Ach wo, wenn du wüßtest, wie lange ich das schon trage! Ich nehme zum Waschen immer Persil - natürlich kalt - und das ist zuverlässig und billig! Ja, gerade für farbige Woll- und Seidensachen und auch für alle neuartigen Mischgewebe ist die bewährte Persil-Kaltwäsche die richtige Pflege! Darum für alles, was waschbar ist: die schonende Kaltwäsche mit Persil!

Kaufhaus Henning
Größtes Geschäftshaus am Platze
Strand- u. Badartikel, Andenken, Spielwaren

Nordsee-Fischhalle
gegenüber der ev. Kirche, Wilhelmstr. 44
Inh.: Joh. Heyken **Telefon 222**

Täglich frische Nordsee-Fische
la ger. Aal u. sämtl. Räucherwaren
Empfehle den geehrten Gästen außerd. meine **Fisch-Bratküche**

J. H. de Vries & Co.
Nordseebad Juist
Kolonialwaren, Delikatessen,
Spirituosen, Kohlenhandlung
Fernruf 185



beliebt -- gelobt
und
tausendfach erprobt

Stets frische Lieferungen bei
B. Hollander
Strandstr. 17 Fernruf 134



Damen-Bedienung
Alleinverkauf der bewährten
Lloyd-Sonnenschutz-Präparate

Strand-Drogerie (Die Fachdrogerie)
Gustav Mitzscherling, nur gegenüber dem Rathaus

Café am Tennisplatz *Besitzer: G. Maus*
empfehle mein neu eingerichtetes Café
Täglich frisches Gebäck aus eigener Konditorei
I a E i s *Große überdachte Veranda*

Hotel „Friesenhof“

das vornehme Familienhotel. Im Mittelpunkt des Badeortes.
Besucht die schönen, gemütlichen Gaststätten des Friesenhofes. Die durch Umbau neu eingerichtete Bierstube, sowie Säle und Gesellschaftsräume bieten allen Kurgästen den denkbar schönsten Aufenthalt. Auswärts wohnenden Gästen empfehle ich meinen erstklassigen Mittagstisch.
Bestgepflegte Biere und Weine. Elektrische Kühlanlage

Jeder Juister Kurgast

muß einmal **NORDERNEY** und dann selbstverständlich die so herrlich am Meer gelegene

Siechen-Bierstube

(größte Seeterrasse der Insel) im **Strandhotel Kaiserhof** besuchen
Das weltberühmte **Siechen hell und dunkel** 1/20 25 Pfg., 1/20 50 Pfg., dazu die delikaten **Rostbratwürste** frisch vom Rost.

Inselhospiz

Modern. Bau i. ruhiger Lage, nahe Strand, f. Wasser, anerkannt gute, reichliche Verpflegung.
48 Zimmer, 90 Betten.
Geöffnet von Mai bis Ende Sept. Näheres daselbst.
Fernruf 149.

Nordsee-Sprudel

das natürliche Heilwasser der Nordsee
Fragt den Arzt!
Alleiniger Hersteller: **D. Erdmann, Juist**
Fernruf 223

Fluttabelle und Badezeiten vom 11. bis 27. Sept.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
11. Sg.	12,10	9,00—12,00
12. Mo.	12,45	10,00—13,00
13. Di.	13,18	10,00—13,00
14. Mi.	13,54	10,00—13,00
15. Do.	14,34	12,00—15,00
16. Fr.	15,17	13,00—16,00
17. So.	16,08	13,30—16,30
18. Sg.	17,17	14,30—17,30
19. Mo.	18,44	15,00—18,00
20. Di.	20,13	16,00—18,00
21. Mi.	8,39	8,00—10,00
22. Do.	9,41	8,00—10,00
23. Fr.	10,21	9,00—11,00
24. So.	11,19	9,30—11,30
25. Sg.	12,03	10,00—12,00
26. Mo.	12,44	10,00—12,00
27. Di.	13,22	11,00—13,00

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

Septbr.	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
11. Sg.	D 12.00	D 9.00
	M 13.00	M 10.45
12. Mo.	D 13.00	D 9.30
	M 14.00	M 10.45
13. Di.	D 13.15	D 10.15
	M 14.25	M 12.15
14. Mi.	D 13.30	D 10.45
	M 14.30	M 12.15
15. Do.	D 14.30	D 11.45
	M 14.15	M 14.15
16. Fr.	M 13.00	D 12.15
	D 14.45	M 15.15
17. So.	M 13.00	D 13.00
	D 15.50	M 15.15
	M 17.10	
18. Sg.	D 17.10	M 5.15
	M 17.55	D 14.15
19. Mo.	D 18.00	D 5.15
	M 15.30	

Reinhd. Cremer Söhne

Norden, Fernruf 2207
Wir liefern Ihnen günstig:
alle Haus- und Küchengeräte
Ofen und Herde
Waschkessel und Maschinen

„Sturmklause“

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft
Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen
empfiehlt:

la. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade
Spezialität: **Eisgekühlte Getränke**
und dicke Milch in Satten.

Hotel Fresena Juist

Erstklassiges Familienhotel mit allem Komfort
Das gepflegte Großrestaurant
Hervorragend in Küche und Keller

Im Anstich
Dortmunder Union - Haake Beck - Radeberger Pilsner
Im spiegelblanken Parkettsaal finden wöchentlich zweimal dezente
Künstlerkonzerte und Tanzunterhaltungen statt

Fresena-Bierstube / Der Treffpunkt aller Badegäste
Kaltes Büfett bis zum Schlaf

Jan Oellerich Nordseebad Juist

Sämtliche Badartikel
Spielwaren
Schokoladen
Konfitüren

Große Auswahl in
Andenken aller Art.

Papierservietten
Otto G. Soltau, Norden



Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Und nach dem Abendessen gehen wir zum
HOTEL ITZEN
und trinken in der herrlichen grünen Veranda die
bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:
Dortmunder Union, Radeberger Pilsener
Haake-Beck, Münchener Löwenbräu
Gern besuchtes u. beliebtes Bier- u. Weinkel ohne Musik

Joseph Fischer, Norden

Fachgeschäft für Pensionen und Hotels,
Porzellan, Glas, Emaille, Aluminium, Stahlgeschirr
Holzwaren, Esbestecke in rostfreiem Stahl, Wasch-
kessel und Waschmaschinen, sämtliche Haushalt-
maschinen für Hand- und elektrischen Betrieb.
Fernruf 2703

Wer reisen will

Sorge auch unterwegs für regelmäßige Darmtätigkeit.
Dr. Burchard's Blut- und Darmreinigungs-Perlen,
in praktischer, kleiner Reisepackung, werden Ihnen
gute Dienste leisten. 50 Stck. 85 Pfg., 120 Stck. 1,80.
Strand-Drogerie Mitzscherling.

Strandhotel Kurhaus Juist

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel
Fernruf: **Anruf an Hausgäste: 204**, Hotelbüro: 186
100 Zimmer m. f. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung
Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer
bezw. auf den Badestrand.
Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder im
Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.
Ia Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei.

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden **Sonabend**
der „**Große Kurhaus-Ball**“ im **Weißer Saal**
Jeden Mittwoch der beliebte **Kinderball**.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonn-
abend von 8 1/2—10 Uhr zum **Abendkonzert**
und ab 10 Uhr zum **Tanz**.
Tanzleitung: Heinz Wegener, Wuppertal-Barmen.

Halte den geehrten Gästen meine
Bahnhofsgaststätte
gemütliches Lokal,
und die **Pension Inselrose**
bestens empfohlen.

Telefon 125 **Gerhard Rose.**

Hotel Deutsches Haus

Robert Meinberg / Telefon 2025
Norden in Ostfriesland
Autogarage mit Einzelboxen
Das **führende Haus am Platze**
hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen
Fließendes Warm- und Kaltwasser

Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39
Aufnahme finden Kinder von 4-12 Jahren.
Hausprospekte
Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152
Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

Oldenburgische Landesbank A.-G.
Filiale Norden
Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte
Agentur Juist:
W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

Serviettentaschen

mit und ohne Aufdruck liefert preiswert
Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

Ganzjährige Dampfverbindung mit direktem Anschluß
an die D- und Eilzüge
Auto-Großgaragen in Norddeich, ca. 500
Wagen fassend

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia
Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

Moderne Fertigung für Herren, Damen und Kinder
in unübertroffen großer und schöner Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Alleinverkauf der Marken Mercedes, Libelle und Dr. Diehl.

Anerkannt billige Preise

T. F. DAMM, NORDEN

Seit 1855 — Fernruf 2328

Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen. Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemütliches Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

Oefen und Herde, Eisenwaren, Werkzeuge, Bau- beschläge, Haus- und Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren, Einkochgläser
H. Bünting
Norden, am Markt 1
Fernruf 2375

„Haus Eckart“

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungsbedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf. Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von eigenen Kühen, Milch in Satten usw.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise. Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

Kleinkaliberstand mit automatischer Anzeige

Macht der Kurgast einen Bummel, geht er auch mal in den Tunnel!!!

Gemütlicher Bierkeller
im Hotel Itzen

Kreis- und Stadtparkasse, Norden

Nebenstelle Juist

Fernsprecher Juist Nr. 202

1. Annahme von Spareinlagen u. Verwahrung von Geldern der Kurgäste,
2. Führung von Konten in laufender Rechnung,
3. Einlösung von Reisekreditbriefen

Jeder Kurgast besucht

einmal die Nachbarinsel Norderney und dann vor allem auch die inmitten der Strandkorbkolonie gelegene

Strandkonditorei Cornelius

Mittagstisch / Ia Kaffee / Großstädtische Auswahl in Konditorei-Erzeugnissen / Tiefgekühlte Getränke / Eis Eisspezialitäten / Mäßige Preise.

Nachmittags Tanz auf der großen Seeterrasse

Arthur Riepen

Adolf-Hitler-Str. 25 Schlachterei Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
Ia. Qualität

Solide Preise Aufmerksame Bedienung
Eigene moderne Kühlanlagen.

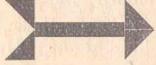
HEINRICH ONNEN, JUIST

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft
für Haus- und Küchengeräte,
Eisenwaren, Werkzeuge,
Strandgeräte

Färberei und Wäscherei Barghoorn · Emden

färbt, reinigt, plissiert, wäscht



Annahmestelle für Juist **Schmidt's**
Strand- und Badartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fachgeschäft für Oefen, Herde
Wand- und Fußbodenfliesen

Claassen's Strandgaststätte

Giftbude — Besitzer Hinrich Claassen
Erstes Lokal am Platze mit moderner Kühlanlage

Tägl. nachm. 4 Uhr: Künstler-Konzert mit Tanz, bei günstigem Wetter im Freien.

Tägl. abends 8 1/2 Uhr: Tanz sowie Sonderveranstaltungen.

Ia. Kaffee, Schokolade, Tee — Eis und Eisgetränke.

Kuchen und Torten aus eigener Konditorei. Bestgepflegte

Biere: Haake-Beck, Dortmunder Export u. Radeberger Pils.

Es spielt die Kapelle von Ruf: } 5 Sänger, 5 Solisten
Fred Gebauer }

AUSFLUGSORT LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff * Fernruf 183

Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in die Dünen und aufs Wattenmeer

Wagen zu Lustfahrten

SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor

U. Groenefeld, Norden

Gegr. 1880



Bücher * Zeitschriften

Leihbücherei

Neu Das Inselbüchlein von Juist, von Ulla Tiedge

Bücherstube Arends

Strandstraße

Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Fillgran, getriebenes Altsilber

Konditorei und Café

„Westend“

Besitzer: ADOLF SCHMIDT

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Dampf-Bäckerei und Konditorei
verbunden mit einem Café
von

H.O. Sabbinga

empfiehlt

täglich frische Back-
und Konditorwaren

Salon Rudolf Haars

Täglich große Auswahl in

Konditorei- u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: **D. Schmeertmann**

Conditorei und Café

HOTEL-PENSION

Worch und Haus Worch

Besitzer: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser, Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen).

Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Ferientage

hält man für immer in Bild und Film fest. Alles, was Sie zum Fotografieren und Filmen brauchen: Entwickeln, kopieren und vergrößern, Vorführungsapparate für alle Schmalfilme bei

Foto Brunke, Strandstraße 20
gegründet 1900.

Tilemanns Privat-Kinderheim

Hugo-Droste-Straße 2

Modenhaus

Willy Tiemann

gegenüber dem Rathaus

zeigt die neuen

Bade- u. Strand-Modelle 1938

„Forma“ „Jantzen“ „Ribana“ „Porolastic“

Pabst's Hotel Tel. 115

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch (auch für Gäste, welche privat wohnen)

Auf zum **Alten „Seehund“**
Gemütliches Bierlokal

Besucht Pabst's Strandhalle und Seeterrassen

Das führende Café der Insel

Täglich Konzert und Tanz!

Privatkinderheim Weberhof

Neu erbaut 1935 / Aerztliche Aufsicht

Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Hotel Reichshof, Norden

Inhaber: Karl Kengel

Erstklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen.

Fernsprecher Nr. 176

Nordsee-Hotel

Besitzer: Gerhard Freese, Küchenmeister. Fernsprecher 181. Vornehmes Haus in nächster Nähe des Badestrandes. Vorzüglicher Mittagstisch. Große Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume. Weine erster Häuser. Gut gepflegte Biere wie

Siechen, Dortmunder Kronen, Radeberger Pils und Haake Beck.

Elektr. Kühlanlage.

Restaurant